

Februar 2017



ZEITUNG FÜR DREI GEMEINDEN

Mitteilungen der Gemeinden **Heiland • Paulus • St. Pankratius** in Halle (Saale)



Wenn ihr in ein Haus kommt, so sagt als erstes: Friede diesem Haus!

(Lukas 10,5)

Sie haben sich auf den Weg gemacht, in die Häuser. Auch an meiner Tür steht er jetzt, ihr Segenswunsch. Weiße Kreide auf schwarzem Grund: C+M+B 2017 – Christus mansionem benedicat. Christus segne dieses Haus. Die Sternsinger waren unterwegs mit einem Segenswunsch. Aber nicht nur sie gehen diesen Weg zu den Menschen in ihren Häusern.

Die Austrägerinnen und Austräger des Gemeindeblattes ziehen jeden Monat los in die Wohnhäuser, überbringen die Nachrichten und Neuigkeiten aus dem Gemeindeleben. Nicht selten verbunden mit einem kurzen Gespräch und einem lieben Wort. Und das ganze Jahr über machen sich Besuchskreise in unseren Gemeinden auf den Weg, sehen und hören sich um, gehen in die Wohnungen und Häuser und überbringen Segenswünsche.

Auch der Monatspruch aus dem Lukasevangelium ist ein Segenswunsch für den Besuch in Häusern und Wohnungen. Jesus spricht: „Wenn ihr in ein Haus kommt, so sagt als erstes: Friede diesem Haus!“ Mit diesem Ruf sendet Jesus die aus, die ihm nachfolgen wollen. Er schickte seine Jünger, er schickt uns hinaus mit diesen Worten, in die Häuser und Wohnungen, dorthin, wo die Menschen ihren Alltag leben.

Er schickt uns dabei nicht nur zu denen, deren Namen auf unseren Listen stehen,

die zu unseren Kirchengemeinden gehören. Sondern zu allen Menschen. Er schickt uns hinaus in unvertraute Gefilde. Raus aus der Komfortzone. In die Welt jenseits der Kirchenmauern und Gemeindegrenzen. Hinaus zu den vielen, denen wir noch nicht begegnet sind. Egal, was kommt, egal, wem wir begegnen, egal, was wir befürchten. Das erste soll der Friedensgruß sein. „Sagt als erstes: Friede diesem Haus!“ Das ist nicht einfach, das sagt er kurz vorher dazu. „Ich sende euch wie Lämmer mitten unter die Wölfe“ (Lk 10,3). Aufbrechen zu den Menschen, das geht nicht, ohne die eigenen Si-



Foto: Antje Ohlisen

cherheiten zu riskieren. Das heißt, sich auszusetzen, etwas zu wagen, sich hinterfragen zu lassen. Und das verheißt Aufbruch und Veränderung.

Ich wünsche mir und Ihnen den Mut dazu, diesem Ruf zu folgen. Machen wir uns auf den Weg hinaus, ohne Argwohn und Skepsis, mit dem Friedensgruß voran, auf neue Wege, zu neuen Begegnungen!

Ihr Vikar Georg Bucher

Rückblick

Adventsfeier für Geflüchtete und Einheimische

„Stille Nacht“ auf arabisch und deutsch. Orientalisches Gebäck und klassische Weihnachtsplätzchen. Musik aus Syrien und Palästina. „Macht hoch die Tür“ und „Tochter Zion“ von unserem Posaunenchor. Ein Spiel in bunt gemischten Gruppen, bei dem zeichnerisches und pantomimisches

Talent gefragt war. Liebevoll zubereiteter Kinderpunsch, der auch den Erwachsenen sehr geschmeckt hat. Ein Weihnachtsmann, der sofort von mindestens vierzig Kindern umringt war. Eine gelöste, fröhliche Stimmung. Und die Überzeugung, dass man sich auf die Geburt Jesu gemeinsam freuen kann – als Gottes Sohn und Licht der Welt oder als wichtigen Propheten, der im Koran eine zentrale Rolle spielt. Das alles war die Adventsfeier für Geflüchtete und Einheimische, die am 13. Dezember im Paulusgemeindehaus stattgefunden hat.

Ein großes Dankeschön allen, die mit Speis und Trank, Zeit und Ideen, Musik und technischem Knowhow zum Gelingen beigetragen haben. Und ein herzlicher Dank allen, die für den Weihnachtsmann im Vorfeld Geschenkebeutel gepackt haben, sodass er alle Kinder, gleich welcher Herkunft, großzügig beschenken konnte!

Pfarrer Christoph Eichert

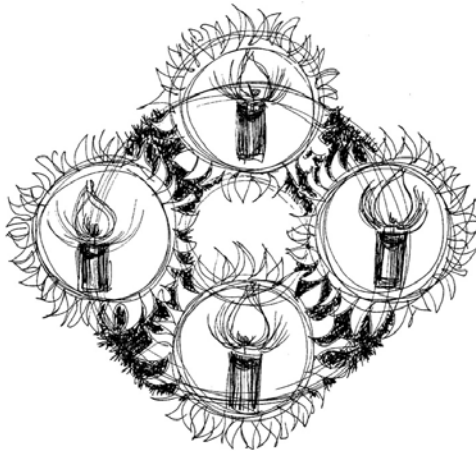


Foto: Layer-Stahl

Bunter Abend der Ehrenamtlichen in der Region

Mit einem Bunten Abend, Buffet, Musik und einem Bühnenprogramm wollen sich die hauptamtlichen Mitarbeiter wieder bei allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern der Region Paulus, Heiland, Briccius, Pankrätius und Seeben für ihre Arbeit im vergangenen Jahr bedanken.

Dazu werden persönliche Einladungen versandt. Bitte melden Sie sich zur besseren Planung rechtzeitig im Gemeindebüro (Telefon 5233787) an.

22.02. | 19:00 Uhr | Pau



Foto: Rainer Sturm_pixello.de

Paulus

Erlös des Adventsbasars 2016

Unser traditioneller Adventsbasar erbrachte 1067 Euro. Dieser Betrag ist für die Evangelische Moldovahilfe bestimmt. In diesem Jahr sollen davon im Sozialzentrum des Ortes Costangalia (Treffpunkt für Kinder, Jugendliche und ältere Menschen) die derzeit 8 Mitarbeiter finanziell unterstützt werden. (Bei Interesse: Evangelische Moldovahilfe Berlin e.V. – www.Moldovahilfe.de)

„Es hat mich sehr beeindruckt, was die Menschen aus der Situation dort machen, auch ohne viel Geld konnten sie sich gut organisieren. Ich habe für mich danach gemerkt, wie wohlhabend Deutschland doch eigentlich ist und dass es uns hier eigentlich sehr viel besser geht, als man denkt. Dass ich

dafür erst in ein anderes Land reisen muss, hätte ich nicht gedacht.“ (Auszug aus einem Interview mit Katharina, einer Sozialpraktikantin, die das erste Mal in Costangalia war) Ganz herzlichen Dank an alle Adventsbasareinkäufer. Und ganz herzlichen Dank an Inge Gebhardt, Frau Holtz und alle anderen unermüdlichen und fleißigen Bastler, Plätzchen- und Marmeladenspender.

Somit dient jede gekaufte Kerze, jeder weihnachtliche Kranz und jeder Löffel Marmelade einem doppelten Zweck.

*Conny Horn,
im Namen des Adventsbasar-Teams*

Montagsgespräch

Interkulturelle Kompetenz in Kitas und Schulen

Referentin: Elli Mack, Friedenskreis Halle e.V.

Elli Mack vom Friedenskreis bildet sogenannte Eltern-Kita-Sprachmittler (Elkis) aus. Diese bilden eine Brücke zwischen ErzieherInnen und Eltern und unterstützen sie bei mehrsprachigen Elterngesprächen in Bezug auf die länderspezifischen Bildungsstrukturen und Betreuungsvorstellungen.

Gerade für Kita-Gruppen und Schulklassen, in denen Kinder mit Migrationshintergrund sind, ist dieser sensible Umgang mit unterschiedlichen Auffassungen von Erziehung und Werten wichtig, da die Integration nur gemeinsam mit den Eltern und den ErzieherInnen gelingen kann. Herzliche Einladung zu diesem aktuellen und wichtigen Gesprächsangebot.



Foto: Momosu_pixelio.de

20.02. | 20:00 Uhr | Pau

Termine in der Paulusgemeinde				
	01.-03.02.		Klausurkonvent des Kirchenkreises	
Di	07.02.	19:00	Gebet für unsere Gemeinde	Pau
Mo	13.02.	19:30	GKR-Sitzung	Pau
Mi	15.02.	18:30	Ökumenischer Freundeskreis Flüchtlinge	Pau
		20:00	Blaue Stunde (Gesprächskreis)	Pau
Fr	17.02.	16-19	Teenie-Treffen mit dem Thema: „Film ab!“ (siehe S. 9)	Hei
Mo	20.02.	20:00	Montagsgespräch: Friedenskreis (siehe Seite 4)	Pau
Di	21.02.	09:30	Pauluskäfer	Pau
Mi	22.02.	19:00	Ehrenamtlichenabend der Region (Siehe S. 3)	Pau
Do	23.02.	15:00	Mittelaltertreff: Dr. Beyse / Qumran (siehe unten)	Pau
	24.-26.02.		Konfirmandenfahrt der 8. Klasse nach Eisenach	

Mittelaltertreff

Von Qumran nach Halle – Aus der Geschichte unserer Bibel

Vortrag mit Dr. Karl-Martin Beyse

Beim nächsten Mittelaltertreff wird der Alttestamentler Dr. Karl-Martin Beyse uns in die aufregende Geschichte unserer Bibel einführen. Wie kommt es, dass heute jeder eine Bibel in der Hand halten kann und wie ist das Bibelbuch entstanden? Unsere gedankliche Reise beginnt im „Heiligen Land“, in einer Einöde am Toten Meer und endet in den „Franckeschen Stiftungen“. Natürlich lassen wir auch Martin Luther und die Reformation nicht aus.

Vorher wollen wir bei Kaffee und Kuchen gemütlich miteinander ins Gespräch kommen und auch die neuen Lieder für den Weltgebetstag einüben.

Der Mittelaltertreff freut sich über jeden, der neu dazu kommt.



Foto: A. Ohlisen

23.02. | 15:00 Uhr | Pau

Gottesdienste für Heiland • Paulus • St. Pankratius • Trotha

05.02. Letzter So. nach Epiph.	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl (Bucher) anschl. Predigtgespräch (siehe Seite 7)	Pau
	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl (Pfrn. i.R. Paul)	GTro
	10:30	Gottesdienst (Kleemann)	Hei
12.02. Septuagesimae	09:15	Abendmahlsgottesdienst (Bucher)	PMö
	10:00	Gottesdienst (Hamdorf-Ruddies)	Pau
	10:00	Gottesdienst (Pfr. i.R. Kleemann)	GTro
	10:30	Abendmahlsgottesdienst (Bucher)	Hei
19.02. Sexagesimae	10:00	Gottesdienst (Kasparick)	Pau
	10:00	Gottesdienst (Taggeselle)	GTro
	10:30	Gottesdienst (Dr. Schneider) mit Kindergottesdienst u. anschl. Kirchenkaffee	Hei
26.02. Estomihi	09:15	Gottesdienst (Kasparick)	PMö
	10:00	Familiengottesdienst (Bucher) mit dem Pauluskindergarten (siehe S. 7)	Pau
	10:00	Gottesdienst (Brenner)	GTro
	10:30	Gottesdienst (Kasparick)	Hei
01.03. Aschermittw.	18:00	Andacht zu Aschermittwoch	Kirche Seeben
05.03. Invokavit	10:00	Gottesdienst (Kasparick/Mücksch) mit Orchester der Paulusgemeinde (siehe S. 7)	Pau
	10:00	Gottesdienst (Pfrn i.R. Zeeb)	GTro
	10:30	Abendmahlsgottesdienst (Dr. Schneider)	Hei

Pau Paulusgemeindehaus Robert-Blum-Str. 11a	Hei Heilandskirche Krokusweg 29	GTro Gemeindehaus Pfarrstr. 5
Pk Pauluskirche Rathenauplatz 22	KMö Kirche Mötzlich W.-Dolgner-Str. 1	Bricc Kirche Briccius Pfarrstr. 1a
	PMö Pfarrh. Mötzlich W.-Dolgner-Str. 7	

Predigtgespräch

Predigten schreiben und halten - das ist ein sehr schönes und ehrenvolles, aber auch ein sehr einsames und einseitiges „Geschäft“. Deshalb sind Ihre Rückmeldungen als Gottesdienstbesucher so wichtig! Ganz herzlich lade ich Sie ein, einmal intensiver in einen Austausch über Ihre Eindrücke zu Predigt

und Gottesdienst zu treten: Im Anschluss an den Gottesdienst am 05. Februar bei einer Tasse Kaffee zum Predigtgespräch. Ich freue mich darauf!

Vikar Georg Bucher

05.02. | 10:00 Uhr | Pau

Familiengottesdienst mit dem Pauluskindergarten „Steh auf und iss!“

Die Kinder im Pauluskindergarten entdecken gerade Geschichten aus dem Alten Testament. Bei unserem Familiengottesdienst steht eine solche Geschichte im Mittelpunkt: Es ist die des Propheten Elia, der ganz unten ist und keinen Sinn mehr sieht. Bis ihn eine wundersame Botschaft erreicht: „Steh auf und iss!“ Wir alle, Groß

und Klein, werden seine Geschichte miterleben, mitfühlen und schmecken. Wir werden gemeinsam feiern und singen, zusammen mit dem Kindergartenchor. Ganz herzlich laden wir alle dazu ein!

Vikar Georg Bucher

26.02. | 10:00 Uhr | Pau

Orchester-Gottesdienst

Peter Iljitsch Tschaikowsky – Rokoko-Variationen für Violoncello und Orchester op. 33

mit dem Paulusorchester; Leitung: KMD Andreas Mücksch

Wenn Peter Tschaikowsky das Leben zu schwer wurde, flüchtete er in eine Gedankenwelt, die weit weg von seinem alltäglichen Leben war. Als er seine Rokoko-Variationen op. 33 schrieb, war er ebenfalls auf der Flucht, zurück in das 18. Jahrhundert, das durch den Unterhaltungsgeist und die Freude am Tanzen geprägt war. Die Rokoko-Variationen zählen zu den bedeutendsten Werken der Celloliteratur. Heutzutage wird aber größtenteils die überarbeitete Version des Virtuosen Wilhelm Fitzenhagen gespielt, dem die Widmung des Werkes galt.



Foto: Rainer Sturm | pixelio.de

05.03. | 10:00 Uhr | Pau

Termine in der Heilandsgemeinde sowie St.-Pankratius-Gemeinde				
Do	02.02.	14:00	Café Kroküsschen	Hei
Mi	08.02.	14:00	Gemeindenachmittag	PMö
Fr	17.02.	16-19	Teenie-Treffen mit dem Thema: „Film ab!“ (siehe S. 9)	Hei
Di	21.02.	19:30	GKR-Sitzung Heiland und St. Pankratius	PMö
Mi	22.02.	19:00	Ehrenamtlichenabend der Region (siehe Seite 3)	Pau
Di	28.02.	19:30	Gesprächskreis 30plus	PMö

Ein winterliches Gedicht

*Erst gestern war es, denkst du daran?
Es ging der Tag zur Neige.
Ein böser Schneesturm da begann
und brach die dürren Zweige.
Der Sturmwind blies die Sterne weg,
die Lichter, die wir lieben.
Vom Monde gar war nur ein Fleck,
ein gelber Schein geblieben.
Und jetzt? So schau doch nur hinaus:
Die Welt ertrinkt in Wonne.
Ein weißer Teppich liegt jetzt aus.
Es strahlt und lacht die Sonne.
Wohin du siehst: Ganz puderweiß
geschmückt sind alle Felder,
der Bach rauscht lustig unterm Eis.
Nur finster stehn die Wälder.*

Alexander Sergejewitsch Puschkin



Foto: Okapia

Termine für Familien im neuen Jahr

- 30.03.-01.04. Lesenacht im Trothaer Gemeindehaus *
- 27.05. Familienkirchentag in den Franckeschen Stiftungen
- 26.06.-30.06. Kinderfreizeit im Johannitergut Beinrode/Eichsfeld *
- 15.09.-17.09. Familienfreizeit in Schwarzenshof/Thüringen

* Für beide Termine können Sie Ihre Kinder bereits anmelden.

Teenietreffen

„Film ab!“ – unter diesem Motto steht in diesem Monat unser Teenietreffen.

Wir treffen uns am 17. Februar von 16:00 bis 19:00 Uhr im Gemeindehaus der Heilandsgemeinde in der Frohen Zukunft/Krokusweg 29.

17.02. | 16-19 Uhr | Hei



Grafik: Tony Hegewald_pixello.de

Vorbereitung zum Weltgebetstag

Herzlich laden wir alle Interessierten zur Vorbereitung des diesjährigen Weltgebetstages ein. Wir treffen uns am Montag, dem 20.02. um 15:30 Uhr im Trothaer Gemeindehaus. Die Liturgie kommt in diesem Jahr von den Philippinen. Wir

werden den Weltgebetstag der Frauen am Freitag, dem 03.03. um 16 Uhr im Trothaer Gemeindehaus feiern.

20.02. | 15:30 Uhr | GTro

Blick voraus

Seniorensingeweche in Schmannewitz

Herzlich laden wir zu einer Seniorensingeweche vom 14.08. bis 18.08.2017 in das Rüstzeitheim Schmannewitz (Dahlener Heide) ein. Diese Singeweche richtet sich besonders an Ältere und Alleinstehende. Geselliges ein- und mehrstimmiges Singen, leichte Chorliteratur, Gelegenheit zum gemeinsamen Musizieren auf eigenen Instrumenten, kreatives Gestalten, Seniorentanz, biblische Besinnung, Spaziergänge in der Dahlener Heide und ein täglicher Abendausklang mit Orgelmusik

erwarten Sie in dieser Woche.

Ihre Anmeldungen richten Sie bitte an: Elisabeth Opitz, Halle (Saale), Kopernikusstraße 3, 06118 Halle. Tel. priv.: 0345/5234781, dienstl.: 0345/5234284, E-Mail: e.u.r.opitz@web.de
Anmeldeschluss: 30.05.2017
Kosten: ca. 160,00 €, ggf. wird Einzelzimmerzuschlag berechnet.

14.-18.08.2017 | Schmannewitz

Willkommen zur allerersten Paulusfreizeit

Bereits im letzten Gemeindeblättchen durfte ich Sie und Euch ganz herzlich zur Paulusfreizeit von und für die Gemeinde einladen, welche vom 10. bis 12. März 2017 im Mauritiushaus in Niederndodeleben stattfinden wird. Damit dieses neue Format auch wirklich umgesetzt werden kann, müssen noch Plätze besetzt werden. Vielleicht wecke ich ja das Interesse, indem ich hier den groben bzw. möglichen Ablauf vorstelle:

Freitag:

Wenn alle bis ca. 17:00 Uhr anreisen und ihre Zimmer bezogen haben, können wir Abendbrot essen. In der ersten Runde danach geht es ums Kennenlernen und gemeinsam ins Gespräch über „Gott und die Welt“ kommen. Wer Lust hat, könnte dafür sein Lieblingspiel mitbringen.

Samstag:

Nach einem kleinen Morgenimpuls und dem Frühstück fahren wir mit Lunchpaketen im Gepäck mit dem Zug nach Magdeburg. Dort schlage ich eine geführte Besichtigung der „Grünen Zitadelle“ (bekannt als das Hundertwasserhaus) vor. Nicht nur die Architektur, sondern auch die Philosophie Hundertwassers ist faszinierend. Danach könnte man einen Blick in den Magdeburger Dom werfen, einen kleinen Spaziergang an der Elbe machen oder einfach nur Magdeburg erkunden. Zurück im Mauritiushaus ist die Frage, ob wir uns das Abendbrot servieren lassen oder uns in eine Küchenschlacht begeben. Der Abend danach wird sicher wieder ganz bunt. Man könnte, je nach Wetterlage, ein Lagerfeuer machen und bei Knüppelkuchen und Gitarrenmusik zusammenkommen.

Sonntag:

Gestärkt mit einem guten Frühstück können wir am Vormittag nochmal ins Gespräch kommen. Welche Bedeutung hat Glaube oder das Gemeindeleben für mich? Soll dieses

Format der Gemeindefreizeit weiter geführt werden und welche Ideen und Bedürfnisse sind ansonsten vorhanden? Eben alles, was bis dahin noch offen ist, kann ausgesprochen werden. Nach einer Abschlussandacht werden wir noch gemeinsam Mittagessen und dann die Heimfahrt antreten.

An den Formulierungen ist zu sehen, dass es sich um Vorschläge handelt. Wer andere Ideen hat, kann diese gerne äußern. Die Kosten belaufen sich auf ca. 90 Euro mit allem drum und dran. Wir werden beim Kirchenkreis eine Förderung beantragen. Die Unterbringung erfolgt in Mehrbettzimmern; auf Wunsch gegen einen Aufpreis im Einzelzimmer. Ich würde kurz vorher ein kleines Treffen anbieten, um zum Beispiel auch die An- und Abreise abzusprechen.

Neugierig geworden? Dann freue ich mich über Anmeldungen am besten per E-Mail: franzi.seefeldt@gmail.com. Am Abend bin ich meistens auch telefonisch unter der Nummer 0176-23 81 28 29 erreichbar.

Bis dahin verbleibe ich mit allerbesten Grüßen,

*Franziska Seefeldt
(früher Kietzmann)*

10.-12.03. | Niederndodeleben



■ Regelmäßiges

- **Paulus** *montags* einmal im Monat: 20 Uhr Montagsgespräch (Gemeindehaus)
dienstags 14-täglich 9:30-10:30 Uhr Krabbelgruppe „Pauluskäfer“
 19:15 Uhr Emotions Anonymous – Selbsthilfegruppe f. emotionale Gesundheit
mittwochs 14:45 Uhr Kindergartenchor in 2 Gruppen
 15:00 Uhr Kindernachmittag (1.+2.Kl.) | 16:00 Kindernachmittag (3.+4.Kl.)
 16:00 Uhr Kinderchor (1.+2. Klasse) | 17:00 Kinderchor (3.-6. Klasse)
 18:00 Uhr Posaunenchor
 19:30 Uhr Orchester
 1x monatl. 18:30 Uhr Ökum. Freundeskreis Flüchtlinge (Seiteneing. Gem.-haus)
 1x monatl. 20 Uhr Gesprächskreis „Die Blaue Stunde“ (Seiteneing. Gem.-haus)
donnerstags 18:00 Uhr Jugendchor | 19:00 Junge Gemeinde
 19:30 Uhr Pauluschor
samstags 10-12 Uhr Anonyme Alkoholiker (AA) Raum 7
- Taufseminar für Erwachsene bitte bei Pfarrer Christoph Eichert erfragen.
 Flötenkreise bei Frau Wache mittwochs + donnerstags nach Vereinbarung (Tel. 5231056)

- **Heiland** *montags* 19-21 Uhr Anonyme Alkoholiker (AA) | 19-21 Uhr Angehörige von AA
dienstags 15:00 Uhr Kindernachmittag 1.-4. Klasse
donnerstags 19:00 Uhr Chor
 jeden 1. Do 14-16 Uhr Café Kroküsschen (offene Seniorenrunde)

- **St. Pankr.** jeden letzten Di im Monat 19:30 Uhr Gesprächskreis „30plus“
 jeden 2. Mi im Monat 14-16 Uhr Gemeindenachmittag

<p>Heiland Vors. d. GKR Gemeindekonto</p> <p>Gemeindebüro Heiland</p> <p>St. Pankratius Vors. d. GKR Gemeindekonto</p> <p>Paulus Vors. d. GKR Gemeindekonto</p> <p>Gemeindebüro Paulus</p> <p>Bauverein Pauluskirche</p> <p>Pfarrer Christoph Eichert</p> <p>Pfarrer Friedhelm Kasparik</p> <p>Pfarrerin Grietje Neugebauer</p> <p>Katechetin Elisabeth Opitz</p> <p>Kantor KMD Andreas Mücksch</p> <p>Kindergarten</p> <p>Redaktionsschluss</p>	<p>Dr. Jürgen Pannwitz Goldlackweg 2 Tel. 5223702 IBAN: DE08 8005 3762 0389 0870 73 BIC: NOLADE21HAL Krokusweg 29 Fr. Gaul Öffnungszt.: Do 14-16 Uhr Tel. 68468850</p> <p>Odo Lilienthal Zöberitzer Straße 9 Tel. 5226026 IBAN: DE09 8005 3762 0380 0602 35 BIC: NOLADE21HAL</p> <p>Ulrike Germann Rathenauplatz 13 Tel. 5238932 IBAN: DE44 8005 3762 0380 0057 70 BIC: NOLADE21HAL</p> <p>Robert-Blum-Str. 11a Frau Gaul Tel. 5233787 Fax 5250423 www.Paulusgemeinde-Halle.de kontakt@paulusgemeinde-halle.de Öffnungszeiten: Mo+Fr 10-12 Uhr Di 16-18 Uhr Do 16:30-18:30 Uhr</p> <p>IBAN: DE52 8005 3762 0387 0858 50 BIC: NOLADE21HAL</p> <p>Georg-Cantor-Straße 21 06108 Halle (Saale) Tel. 4459490 Sprechzeit: Fr 16-18 Uhr Paulusgemeindehaus (+ tel. Absprache)</p> <p>Adolf-von-Harnack-Straße 2 06114 Halle (Saale) Tel. 5230070 Sprechzeit: Mi 17-19 Uhr Paulusgemeindehaus (+ tel. Absprache)</p> <p>Krankheitsvertretung für Pfarrerin Grietje Neugebauer: Pfarrer Ralf Döbbling Tel. 5232171, E-Mail: doebbling@bartho.org</p> <p>Kopernikusstraße 3 06118 Halle (Saale) Tel. 5234781</p> <p>Robert-Blum-Straße 11 06114 Halle (Saale) Tel. 5225542</p> <p>Robert-Blum-Straße 11a 06114 Halle (Saale) Tel. 5230813 E-Mail: kindergarten@paulusgemeinde-halle.de Leitung: Almut Beer Sprechzeit nach telefonischer Absprache</p> <p>für März: 01.02.2017 Newsletter unter: www.paulusgemeinde-halle.de E-Mail: kontakt@paulusgemeinde-halle.de Tel. 5233787</p>	Kontakte
--	--	----------